

Branchenkompetenz verstärken

Der Branchenansatz von Ernst & Young hat sich bewährt und soll Treiber der Marktführer-Strategie bleiben. In den Kundenteams arbeiten Branchenkenner mit den Spezialisten der Service Lines zusammen und sorgen gemeinsam mit ihnen dafür, dass die Wachstums- und Qualitätsziele erreicht werden. Dabei werden die unterschiedlichsten Dienstleistungen unter Verwendung global einheitlicher Arbeitsmethodologien gebündelt und aufeinander abgestimmt.

Damit ist Ernst & Young in der Lage, ein Mandat sehr eng zu überwachen, zu steuern und die Qualität sicherzustellen. Sämtliche Dienstleistungen werden in aufeinander abgestimmten Lösungen aus einer Hand angeboten. «Der Kunde soll nicht spüren, dass er von fünf bis sechs Dienstleistungsbereichen bedient wird. Er soll die Sicherheit haben, dass wir die Herausforderungen seines Geschäfts verstehen und ihm Mitarbeitende an die Seite stellen, die auf der Basis erprobter Methoden helfen, seine Probleme zu lösen», führt Martin Studer aus, der den Bereich Advisory Services leitet.

Ernst & Young hat global 26 Branchen definiert. Marktführend sind wir in der Schweiz in der Wirtschaftsprüfung der Bankenbranche. Neben einer Grossbank prüfen wir die meisten Kantonalbanken der Deutschschweiz und etwa ein Drittel der Vermögensverwaltungsbanken. Potenzial besteht demgegenüber noch im Beratungsbereich.

Eine besondere Erfolgsgeschichte schrieb Ernst & Young in den vergangenen drei Jahren in der Versicherungsbranche. Dort haben wir in dieser Zeit die multidisziplinären Beratungsaktivitäten zur Marktführerschaft ausgebaut. Zu diesem Erfolg beigetragen hat der Entscheid, alle Aktivitäten im Versicherungsbereich zusammenzuziehen und unter eine einheitliche Führung zu stellen. Zudem wurden hervorragende externe Spezialisten angeworben. Entscheidend war aber auch, dass die richtigen Produkte und Dienstleistungen für die Branche entwickelt wurden. Der Auf- und Ausbau eines internationalen Insurance-Kompetenzzentrums in Zürich wird der Expansion in der Versicherungsbranche weiteren Schwung verleihen.

In der Chemie-, Pharma- und Biotechindustrie ist Ernst & Young weltweit eine der wichtigsten Beratungs- und Prüfungsdienstleisterinnen. Wegen der grossen Konzentration in der Region Basel bildet diese Branche auch für Ernst & Young in der Schweiz einen Schwerpunkt. In Basel wurde darum auch das Global Pharmaceutical Center geschaffen, das sich mit der Identifikation von neuen Trends und der Ausarbeitung von neuen Geschäftsmodellen nicht nur für die Pharma-, sondern für die gesamte Life-Science-Branche beschäftigt.

In der Schweizer Energiebranche sind drei der grössten einheimischen Stromkonzerne Prüfungskunden, ein weiterer nimmt die Beratungsdienstleistungen von Ernst & Young in Anspruch. Die Schweiz spielt auch eine zentrale Rolle im globalen Handel mit fossilen Brennstoffen und weiteren Rohstoffen. In diesem Segment ist Ernst & Young ebenfalls sehr gut positioniert.

Industrial Products ist in der Schweiz eine Branche von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung und ist zweitgrösster Umsatzträger von Ernst & Young. Die Aktivitäten der dazugehörigen Firmen sind äusserst unterschiedlich. Sie umfassen u.a. die Produktion von Baustoffen, Maschinen und Elektronik.